



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten Inge Aures, Florian von Brunn, Ruth Müller, Dr. Simone Strohmayr, Arif Taşdelen, Margit Wild, Klaus Adelt, Horst Arnold, Michael Busch, Martina Fehlner, Christian Flisek, Harald Güller, Volkmar Halbleib, Alexandra Hiersemann, Annette Karl, Natascha Kohnen, Doris Rauscher, Markus Rinderspacher, Florian Ritter, Stefan Schuster, Diana Stachowitz, Ruth Waldmann SPD

Drs. 18/19454, 18/21271

Verweisen der bayerischen Bahnhöfe verhindern – Belebungs- und Aktivierungskonzept erarbeiten

Die Staatsregierung wird aufgefordert, sich beim Bund dafür einzusetzen, dass die DB gemeinsam mit allen Beteiligten ein Belebungs- und Aktivierungskonzept für bayerische Bahnhöfe erarbeitet, um damit das Verweisen von Bahnhöfen besonders im ländlichen Raum zu verhindern.

Ziel des Konzepts ist unter anderem, das Servicepersonal an den bayerischen Bahnhöfen im Fahrkartenvertrieb, in Kundencentern bzw. im Convenience-Bereich zu erhalten, tariflich abgesicherte Stellen dauerhaft zu sichern und Bahnhöfe zu beleben. Insbesondere gehört dazu, die Pachtbedingungen für Gastrobetriebe und Einzelhandel attraktiv zu gestalten.

Die Präsidentin

I.V.

Dr. Wolfgang Heubisch

VI. Vizepräsident